

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 3.

Dresden, am 27. November

1860.

Dritte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer
am 19. November 1860.

Inhalt:

Verlesung des Protokolls. — Registrandenvortrag. — Entschuldigungen und Urlaubsgesuche. — Berathung des Berichts der Zwischendputation über den Entwurf einer Militärstrafproceßordnung.

Die Sitzung beginnt um 11 Uhr 12 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers v. Rabenhorst und des Herrn königl. Commissars Teucher, sowie in Anwesenheit von 33 Kammermitgliedern mit Verlesung des über die letzte Sitzung von Herrn Secretär Wimmer aufgenommenen Protokolls, welches auf Anfrage des Herrn Präsidenten von der Kammer genehmigt und von den Herren v. Könnert und Hofrath Dr. Hänel mitvollzogen wird.

Präsident v. Schönfels: Wir wenden uns nun zum Vortrage aus der Registrande und ich habe Herrn Secretär Wimmer zu ersuchen, denselben zu bewirken.

(Nr. 24.) Die Redaction der „Sächsischen Industriezeitung“ zu Chemnitz überreicht zwei Exemplare von Nr. 22 des gedachten Blattes wegen einer in demselben aufgenommenen Kritik des Gewerbegesetzes für das Königreich Sachsen vom Actuar Anton Water in Chemnitz.

Präsident v. Schönfels: Es sind von der erwähnten Zeitung zwei Exemplare uns überreicht worden. Es wird zweckmäßig sein, das eine an die betreffende Zwischendputation gelangen zu lassen; das andere wird in der Kanzlei zur Einsichtnahme der geehrten Kammermitglieder ausliegen.

(Nr. 25.) Der Handwerkerverein zu Chemnitz übersendet eine Anzahl Exemplare eines Gutachtens über den Entwurf eines Gewerbegesetzes zur Vertheilung an die Kammermitglieder.

Präsident v. Schönfels: Diese Exemplare sind heute bereits vertheilt und das eine davon an die betreffende Zwischendputation abgegeben worden.

(Nr. 26.) Protokoll-Extract der Zweiten Kammer vom 15. November 1860, enthaltend die Berathung des Berichts

I. K. (I. Monnement.)

über das allerhöchste Decret vom 6. November dieses Jahres, den Entwurf eines Gesetzes über Abänderung einer Bestimmung des Gesetzes vom 5. Mai 1851, eine Ergänzung und theilweise Abänderung der §§. 89, 96, 98, 102 bis mit 105 der Verfassungsurkunde betr.

Präsident v. Schönfels: Es betrifft dieses allerhöchste Decret das provisorische Steueraus schreiben und es wird daher kein Zweifel sein, daß dieser Extract an die zweite Deputation zu gelangen hat. Es ist bereits geschehen, da darüber kein Zweifel sein konnte und ich zeige, daß dies geschehen, der Kammer an.

(Nr. 27.) Protokoll-Extract der jenseitigen Kammer vom 15. November 1860, die Berathung des Berichts der Zwischendputation der Zweiten Kammer über den Entwurf eines Gewerbegesetzes für das Königreich Sachsen betreffend.

Präsident v. Schönfels: Es wird auch hier kein Zweifel sein, daß dieser Protokoll-Extract an die Zwischendputation, welche sich mit der Gewerbeordnung beschäftigt, zu gelangen hat.

(Nr. 28.) Der ständische Archivar Eduard Gottwald überreicht mittelst Schreibens vom 1. November 1860 ein von ihm bearbeitetes Generalrepertorium der schriftlichen Acten des neueren ständischen Archivs, umfassend die Acten der Ersten und Zweiten Kammer der Landtage 1833/34 bis mit 1859.

Präsident v. Schönfels: Es liegt dieses Repertoire in der Kanzlei aus und ist zum Gebrauch der Kammermitglieder.

(Nr. 29.) Gesuch des Rechnungsexaminators August Canzac zu Dresden vom 16. November 1860 um Genehmigung zur Auslegung zweier Subscriptionseinladungen auf die von ihm verfaßte „abgekürzte doppelte öconomische und dergleichen merkantilische Buchhaltung“.

Präsident v. Schönfels: Die Kammer hat vernommen, um was es sich handelt bei dieser Eingabe. Ich werde sie auf dem grünen Tische auslegen lassen, wo jedes Mitglied, welches sich für diese Wissenschaft interessiert, zum Subscribiren Gelegenheit haben wird.

(Nr. 30.) Einladung des Schriftstellers Robert Belermann von hier zur Subscription auf zwei öffentliche Vorlesungen: „Ueber den Gebrauch des Thierfleisches als Nahrungsmittel“.